



Gottesdienstordnung

Dienstag, 21.05.

09.00 Uhr St. Marien: Hl. Messe

15.00 Uhr St. Vinzenz-Hospital: Hl. Messe mit der Möglichkeit der Krankensalbung

Mittwoch, 22.05.

09.00 Uhr St. Jakobus: Hl. Messe

18.00 Uhr St. Vincentius: Eucharistische Andacht

Donnerstag, 23.05.

07.00 Uhr St. Vincentius: Laudes

08.15 Uhr Heilig Blut: Schulgottesdienst

11.00 Uhr St. Benedikt-Haus: Hl. Messe

18.00 Uhr St. Johannes: Hl. Messe

Freitag, 24.05.

08.15 Uhr St. Jakobus: Schulgottesdienst

09.00 Uhr St. Vincentius: Hl. Messe / anschl. Rosenkranzgebet

18.00 Uhr Herz-Jesu: Hl. Messe

Samstag, 25.05.

15.00 Uhr St. Marien: Hl. Messe mit Ehejubiläum

15.00 Uhr St. Jakobus: Trauung

16.00 Uhr St. Vincentius: Beichte

(Pfr. Laslop)

17.00 Uhr St. Jakobus: Hl. Messe

(Pater Samuel / Diakon Althoff)

18.30 Uhr St. Albertus Magnus, Bruckhausen: Hl. Messe (Pfr. Berger / Diakon Althoff)

Sonntag, 26.05. - Dreifaltigkeitssonntag

09.00 Uhr Herz-Jesu: Wort-Gottes-Feier

09.30 Uhr St. Marien: Hl. Messe (Pfr. Berger)

10.00 Uhr St. Johannes: Erstkommunion

(Pfr. Laslop)

11.00 Uhr Heilig Geist: Hl. Messe (Pfr. Prinz)

12.00 Uhr St. Vincentius: Hl. Messe mit Jubiläumskommunion / neue geistliche Lieder /

nd-Flötenkreis (Pfr. Laslop)

18.00 Uhr St. Vincentius: Maiandacht

Kollekte für den Katholikentag

Das Pfingstwunder

Der „Pfingsttag“ war ein großes jüdisches Wallfahrtsfest und wurde 50 Tage nach dem Pessach gefeiert, dem Frühlingsfest, bei dem man an den Auszug aus Ägypten erinnerte. Im Tempel brachte man den Priestern an diesem Tag die Erstlingsfrüchte als Speiseopfer dar, und man erinnerte zugleich an die Übergabe der zehn Gebote auf dem Berg Sinai. Den Berg erreichte man etwa sechs Wochen nach dem Exodus. Doch erst nach einer weiteren Woche der Vorbereitung, also nach 50 Tagen, hat Mose dem Volk die Gesetzestafeln überreicht, und der Bund Gottes mit seinem Volk wurde geschlossen.

Diesen Hintergrund muss Lukas, der Verfasser der Apostelgeschichte, bei seiner Erzählung des Pfingstwunders vor Augen gehabt haben. In Worten und Bildern, mit denen die Juden damals, über die Bibel hinausgehend, die Verkündigung der zehn Gebote schilderten, wird auch in der christlichen Pfingsterzählung von Sturm und Braus und von „Zungen“ und „Sprachen“ geredet (der Urtext bedeutet beides). Die Wirkung ist aber nicht ein in Stein gemeißeltes Gesetz wie am Sinai, sondern die Begabung aller Anwesenden mit dem Geist Gottes; sie werden befähigt, „in fremden Sprachen“ zu reden. Das ist ein Hinweis auf die Proklamation des mosaischen Gesetzes „in 70 Sprachen“ - es gab damals eine Liste, auf der 70 Völker verzeichnet waren.

Lukas will mit seiner Schilderung der Ereignisse sagen, dass die Verkündigung von Tod und Auferweckung Jesu durch die Apostel alle Völker angeht und von allen verstanden wird. Es ist schon ein Wunder des göttlichen Geistes, dass die Botschaft der Auferstehung, die bei vielen doch nur ungläubiges Kopfschütteln hervorruft, in allen Völkern und Kulturkreisen Anhänger gefunden hat, die bereit waren, für diese Botschaft sogar in den Tod zu gehen.

Komm, Heiliger Geist, komm, du Geist Jesu, dringe in mich ein und besetze die Ursprünge meines Handelns. Sei du selbst in mir das Feuer, das die Schlacken meiner unreinen Motive verbrennt. Brenne in mir als die starke, ungeteilte Liebe, die alles verwandelt und sinnvoll macht.

Barthel Kalscheur, Pfr.



Save the Date

Im Pastoralen Raum Dinslaken-Hünxe-
Voerde-Walsum wird es im Herbst eine
weitere **Schulung für zukünftige
Leiterinnen und Leiter von
Wort-Gottes-Feiern** geben.

Der neue dreiteilige Ausbildungskurs
wird sein am:

Sa 21.09.2024 von 10-17 h

Sa 26.10.2024 von 10-17h und am

Sa 16.11.2024 von 10-17h

(jeweils inkl. einer Pause in der
Mittagszeit).

Die Orte werden noch bekanntgege-
ben.

Der Kurs ist kostenfrei. Wer Interesse
hat, zukünftig Wort-Gottes-Feiern zu
gestalten und zu leiten, ist herzlich
eingeladen, diesen Kurs zu besuchen.

Anmeldungen dazu werden ab sofort

von Pfarrer Berger unter

Tel. 829359-104 oder

berger-t@bistum-muenster.de

entgegengenommen!

Pfarnachrichten

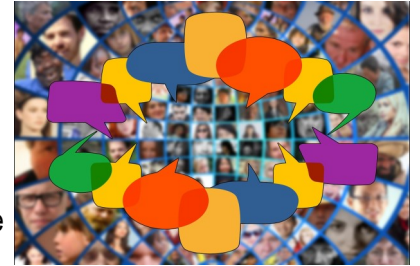
Öffnungszeiten Gemeindebüro St. Jakobus

Am Mittwoch, 22.05. und 29.05.2024 ist das Gemeindebüro St. Jakobus
geschlossen.

Pfarrversammlung

**Bitte merken Sie sich schon jetzt diesen
Termin vor!**

Am Mittwoch, 26.6.24 findet in
St. Jakobus um 19.00 Uhr eine Pfarrver-
sammlung statt. Thema unter anderem ist die
Entwicklung des Immobilienbestands der
Pfarrei. Herzliche Einladung dazu.



Bistumswallfahrt 2025 nach Rom – St. Vincentius ist dabei!

Papst Franziskus hat das Jahr 2025 als Heiliges Jahr ausgerufen. Es ist
Tradition, in einem solchen Jahr eine Pilgerreise nach Rom zu unternehmen.
Das Bistum Münster schließt sich dieser Tradition an und pilgert vom
11./12. bis 19. Oktober 2025 nach Rom. Auch unserer Pfarrei St. Vincentius
wird sich an der Bistumswallfahrt zum Heiligen Jahr 2025 beteiligen. Vom
Seelsorgeteam aus wird Pastor Berger diese Fahrt begleiten. Nähere Informa-
tionen gibt es im Internet: www.bistumswallfahrt2025.de und
www.heiligesjahr2025.de

An der Pilgerreise interessierte Gemeindemitglieder sind herzlich eingeladen
zu einem Infoabend am Donnerstag, 23.05. um 19.30 Uhr im Pfarrheim
Heilig Geist.

Erste Informationen zur Kevelaer-Wallfahrt vom 14.09. bis 16.09.2024

In diesem Jahr findet die Fußwallfahrt zum 82. Mal statt. Sie steht unter dem
Leitwort: „Geh mit uns“.

Geplant sind in diesem Jahr eine Fußwallfahrt über drei Tage von Samstag bis
Montag, eine Radwallfahrt über drei Tage von Samstag bis Montag und eine
Buswallfahrt am Sonntag.

Alle Pilger*innen oder die, die es werden wollen, laden wir herzlich zur
Kevelaer-Messe am Sonntag, 02.06.2024 um 12.00 Uhr in die St. Vincentius-
Kirche ein. Im Anschluss an die Messe gibt es die Möglichkeit, Fragen zu
Stellen und Informationsmaterial mitzunehmen.

Das Vortreffen mit der Anmeldung findet am Donnerstag, 15.08.2024 um
19.30 Uhr im Pfarrheim von St. Johannes statt.

Das Nachtreffen findet am Donnerstag, 10.10.2024 um 19.30 Uhr im
Pfarrheim von St. Johannes statt.